Benediktinerpriorat Tüddern

Schlagwörter: Benediktinerorden, Kloster (Architektur), Priorat
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Selfkant
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Patrozinium: –.
Orden: Benediktinerpriorat (Männerkloster).

Geschichte:
„Wahrscheinlich vom Siegburger Abt Kuno I. (1105–1126) gegründet, obwohl die Propstei erst zwischen 1139 und 1147 als “cella Thidrode„ von Papst Innozenz II. dem Kloster Siegburg bestätigt wurde. Es ist der einzige Quellenbeleg.“ (aus: Engels, Klöster und Stifte)

(übernommen aus dem Geschichtlichen Atlas der Rheinlande)

„Dem Ort Tüddern, der seit der Eisenzeit (ca. 750 v. Chr.) besiedelt ist, soll nach der Ortsüberlieferung der hl. Willibrord das Christentum gebracht haben. Der Millener Propstei wird in einer Urkunde von 1144 Besitz hier bestätigt, und 1181 nahm Papst Lucius III. (1181-1185) die cella (d.i. eine Außenstation eines Klosters) Thidrode der Abtei Siegburg unter seinen Schutz. Im Visitationsbericht aus 1533 wird die Kirche als Filiale von Millen bezeichnet.“ (www.kirche-selfkant.de)

Internet
www.kirche-selfkant.de: St. Gertrud, Tüddern (Abgerufen: 19.07.2011)

Literatur

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Benediktinerpriorat Tüddern

Schlagwörter: Benediktinerorden, Kloster (Architektur), Priorat
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1105 bis 1139, Ende 1533
Koordinate WGS84: 51° 00 41,09 N: 5° 54 2,67 O / 51,01141°N: 5,90074°O
Koordinate UTM: 31.703.475,87 m: 5.655.099,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.493.078,11 m: 5.652.920,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Benediktinerpriorat Tüddern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13601-20110719-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**